

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 20 (1958)
Heft: 4

Rubrik: 1 x aber nie wieder!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1x aber wie wieder!

Anmerkung der Redaktion: Wir beabsichtigen unter dieser neuen Rubrik Fahrfehler aufzudecken, die Traktorführern im Strassenverkehr und bei der Arbeit auf dem Felde unterlaufen. Wir tun dies nicht, um jemanden zu verletzen, sondern um belehrend zu wirken und ... Menschenleben zu retten. Mitarbeiter für diese neue Rubrik werden Sie sein, liebe Leser. Wir bitten Sie, uns häufig unrichtiges Verhalten von Traktorführern und Fuhrleuten zu melden. Dabei dürfen Sie (ohne es zu erwähnen!) auch schreiben, was Sie falsch gemacht haben. Wir nehmen bereitwillig auch Beiträge von Automobilisten entgegen, hingegen werden Einsendungen über Automobilisten in den Papierkorb wandern. Wir wollen vorderhand vor der eigenen Türe wischen.

Der Knabe mit dem Motormäher

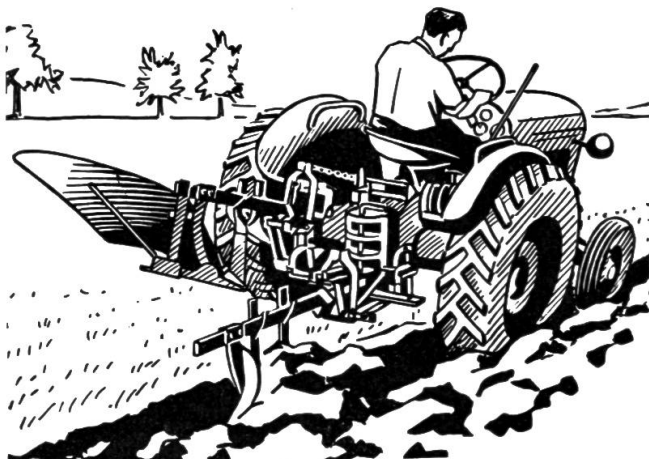
Seit der letzten Unfallverhütungstagung des Traktorverbandes auf dem Sentenhof in Muri (AG) ist bereits einige Zeit verstrichen. Trotzdem komme ich nicht darum herum, diese glänzend organisierte Veranstaltung nochmals zu erwähnen und daran eine Bitte zu knüpfen: Es möchten noch recht viele, und zwar möglichst rasch, derartige Aktionen in den einzelnen Sektionen des Verbandes durchgeführt werden. Wenn sie auch nur annähernd den Stand derjenigen beim Sentenhof erreichen, werden ihre Wirkung und ihr Eindruck auf die Zuschauer immer noch gross genug sein und aus diesem Grund ihren, ach so wünschenswerten, Beitrag im Kampf gegen den Unfall leisten. Vielmehr Leute als man gemeinhin annimmt haben solche Vorführungen, Demonstrationen und Veranstaltungen nötig, da sie die Gefahren, die immer und überall lauern, gar nicht sehen, und von ihnen überrascht werden. Erst wenn man sie ihnen recht handgreiflich vorgezeigt hat, pflegt dann ein Lichtlein aufzugehen...

Wie sehr gerade **Kinder im Strassenverkehr** gefährdet sind (obschon dies aus Unkenntnis da und dort immer und immer wieder bestritten wird) zeigt der Unfall, der dem Knaben O. J. zugestossen ist:

O. J. — erst dreizehn Jahre alt — fuhr mit einem Motormäher, an dem er noch einen Wagen angehängt hatte, vom Felde heimwärts. Er hatte dabei einen unbewachten Bahnübergang zu befahren. Trotzdem die Uebersichtsverhältnisse an diesem Niveauübergang nicht so schlecht sind, wie an vielen andern Orten, übersah er den herankommenden Zug. Er fuhr deshalb weiter — wie er auf dem Bahngeleise war, leitete der Lokomotivführer eine Schnellbremsung ein, konnte aber den Zusammenstoss nicht mehr vermeiden. Wie durch ein Wunder wurde der Knabe bei dieser Kollision nicht verletzt und es entstand bloss leichter Materialschaden.

Da darf man wohl sagen: Viel Glück im Unglück!
JM

Ohne Rückstrahler begibt sich heute kein verantwortungsbewusster Traktorführer mit Traktor und Anhänger auf die öffentliche Strasse!



DER ANBAUPFLUG

ALTHAUS «DOMINUS»

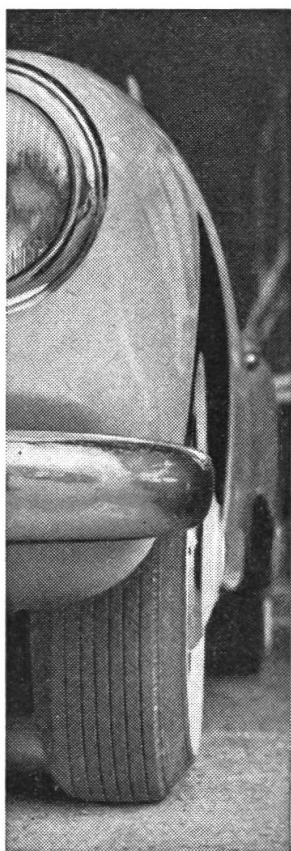
hat sich als eine geniale Erfindung erwiesen. Die Besitzer sind begeistert von der vorzüglichen Arbeitsleistung und der Leichtzügigkeit des Pfluges. Der **ALTHAUS** «DOMINUS» lässt sich an alle Traktoren, ob alt oder neu, ob mit oder ohne Hydraulik ausgerüstet, anbauen. Er hat sich speziell in den schwierigsten Bodenverhältnissen bestens bewährt. Beachtenswert ist auch der günstige Anschaffungspreis

und die Tatsache, dass es sich um ein 100%iges Schweizerfabrikat handelt. — Falls Sie einen neuen Anbaupflug anschaffen möchten, so lassen Sie sich rechtzeitig den **ALTHAUS**-Pflug vorführen. Die Nachfrage ist gross und rechtzeitige Bestellung ist empfehlenswert.

Ausführliche Prospekte mit Preisangaben werden Ihnen auf Verlangen gerne zugestellt.



PFLUGFABRIK ERSIGEN TEL. (034) 32163



Darauf kommt es an...

Geeignet profilierte Pneulaufflächen bedeuten für Sie Zuverlässigkeit zu jeder Jahreszeit.

Eine Starterbatterie muss unter schwierigen Betriebsverhältnissen arbeiten. An ihre Güte und Zuverlässigkeit werden deshalb hohe Anforderungen gestellt; nur eine gute Batterie kann diese erfüllen.



die zuverlässige Batterie